

Leipzig, Oktober 1904.

(Z) In unserm Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Grüzmacher, Prof. Lic. Rich. H., Rostock, Studien zur systematischen Theologie.

I. Heft: Die Quelle und das Prinzip der theologischen Ethik im christlichen Charakter. 6 ¼ Bogen. № 1.60 ord.

II. Heft: Hauptprobleme der gegenwärtigen Dogmatik. — Die Forderung einer modernen positiven Theologie. 7 ¼ Bog. № 1.80 ord.

Da jedenfalls noch weitere Hefte folgen, so bitten wir event. um Anlage von Konstitutionslisten.

Lotz, Prof. D. W., Erlangen, Das alte Testament und die Wissenschaft.

16 ¼ Bog. № 4.20 ord. Einbände à 80 ♂ ord.

= Nur bei Vorausbestellung 5 Ex. mit 35%, 10 Ex. mit 40% bar. =
= 1 Probeexemplar bar № 2.70, eleg. geb. № 3.25.

Die zahlreichen Angriffe auf das A. Testament und die dadurch hervorgerufenen Verteidigungsschriften legen weitesten Kreisen die Frage nahe „wie steht es um das Alte Testament“. Der Verfasser, Professor für alttestam. Theologie, gibt die Antwort bei aller Gründlichkeit in einer Form, die es jedem Gebildeten ermöglicht, ihm ohne Schwierigkeit zu folgen. Der Standpunkt des Verfassers ist der eines positiven Theologen, der den gesicherten Ergebnissen einer nüchternen Kritikanerkennend gegenübersteht.

Das Buch hat Aussicht und Anspruch auf weiteste Verbreitung.

Seeberg, Prof. D. A., Dorpat, Das Evangelium Christi. 9 Bogen.

№ 3.— ord.

Die Schrift beschäftigt sich mit einem Problem, das mit einer Reihe zurzeit brennender Fragen in naher Beziehung steht, dem Problem, was die Urchristenheit unter dem Evangelium Christi verstanden hat.

Stange, Prof. D. C., Greifswald, Theologische Aufsätze. 8 ¾ Bogen.

№ 2.50 ord.

Es handelt sich bei diesen Aufsätzen nicht um Fragen, welche bloss das Tagesinteresse in Anspruch nehmen; sie gehören zum grösseren Teile der systematischen, zum kleineren der historischen Theologie an.

Walther, Prof. D. W., Rostock, Das Licht der Welt. Predigten in

Betrachtungen für die 1. Hälfte des Kirchenjahres. Ca. 9 Bogen.

Ca. № 2.25, eleg. geb. ca. № 3.— ord.

= Nur bei Vorausbestellung 5 Expl. bar mit 35%, 10 Exempl. mit 40%. =
= Einbände mit 20%. =
= 1 Probeexemplar bar № 1.40, geb. № 1.95. =

„Wer W. kennt, weiss: gehaltvolle Gedankentiefe, nüchterne Zucht und klarer Fortschritt der Gedanken, ernste und zuverlässige Bestimmtheit des Gedankenausdrucks zeichnen ihn aus.“

Matthes, Sup. Dr. A., Kolberg, Die alttestamentlichen Lektionen in Predigten. 29 ¼ Bog. № 4.50, eleg. geb. № 5.50 ord.

An Predigten über die neuen Eisenacher alttestamentlichen Perikopen ist kein Überfluss, es wird sich daher dieser Jahrgang von Predigten, die sich durch ihre Textgemässheit, biblische Treue und schöne Sprache auszeichnen, leicht verkaufen lassen.

Reyländer, Sup. O., Die neuen epistolischen Perikopen der Eisenacher Konferenz. Exegetisch-homiletisches Handbuch in Verbindung

mit andern Geistlichen herausgegeben. 2. umgearbeitete und sehr veränderte Auflage. Ca. 50 Bog. Ca. № 10.—, geb. ca. № 12.— ord.

= Nur bei Vorausbestellung 1 Probeexemplar bar mit 35%. =
= Einbände mit 20%. =

Die in Lieferungen erscheinende 2. Auflage soll, wenn möglich, noch bis Anfang des neuen Kirchenjahres fertig vorliegen.

Wir erbitten tätige Verwendung für das beliebte Handbuch, das sich in seiner neuen veränderten und kürzeren Gestalt zu den zahlreichen alten Freunden sicher auch viele neue erwerben wird.

Sommer, Kirchenrat Lic. J. L., Die evangelischen Perikopen des Kirchenjahres, exegetisch und

homiletisch behandelt. Fünfte Auflage mit Berücksichtigung der durch die Eisenacher Konferenz veranlassten Änderungen. Nach des Verfassers Tode bearbeitet und herausgegeben von **Pfarrer M. Sommer** und **Pfarrer K. Kröber.** Erste Lieferung. № 1.20 ord.

= Nur bei Vorausbestellung bar 7/6 etc. mit 33 ⅓ % =
= sowie 1 Probeexemplar bar mit 35%. =

Die Sommerschen Perikopenbearbeitungen sind gewiss die beliebtesten, weil in langjähriger Praxis erprobten Hilfsmittel des Geistlichen bei der Predigtvorbereitung.

Um den Vertrieb durch Ansichtsendung zu erleichtern, haben wir die Form der Lieferungs Ausgabe gewählt.

Da diese Auflage die erste ist, die die von der Eisenacher Konferenz festgesetzten Änderungen und Zusätze der altkirchlichen evangelischen Perikopen berücksichtigt, so wird sich eine Verwendung sicher lohnen.

Die 2. und weitere Lieferungen werden schnell folgen.

Erinnerungen aus meinem Diakonissenleben von **Fried. Leithold.** Nach ihren Aufzeichnungen. Zweite umgearbeitete billige Volksausgabe. Ca. 18 Bogen. Ca. № 2.80, geb. ca. № 3.60 ord.

= Nur bei Vorausbestellung bar 7/6 etc. mit 33 ⅓ % =
= 1 Probeexemplar bar mit 35%. =
= Einbände bar mit 25% =
(die der Freixemplare werden berechnet).

Diese Diakonissenerinnerungen haben viel Beifall gefunden, aber nachdem die erste Auflage seit einiger Zeit vergriffen ist, erscheint die zweite mit einigen Kürzungen und in etwas einfacherer Ausstattung, um den vielen Wünschen nach einer billigen Ausgabe (die erste Auflage kostete 5 — resp. 6 №) gerecht zu werden.

Braun, Kons.-Rat Fr., Bayreuth, Der christliche Glaube. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht an den Mittelschulen. 7 ¾ Bogen. № 1.50.

Der Leitfaden ist in erster Linie angepasst den Bedürfnissen der Gymnasien, Realschulen, Lehrerbildungsanstalten und höheren Töcherschulen.

Soweit nicht anders angegeben, gewähren wir: 25% i. R., 30% bar; Freixemplare 13/12 etc.;

bei Einbänden 20—25%, die der Freixemplare werden berechnet.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche
Verlagsbuchhandlung Nachf.
(Georg Böhme).

Leipzig, Oktober 1904.

(Z) In unserm Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Hellwig, Geh. Rat Prof. Dr. K., Berlin, Die Stellung des Arztes im bürgerlichen Rechtsleben. —

Die civilrechtliche Bedeutung der Geschlechtskrankheiten. Ca. 5 ¼ Bog. Ca. 1 № 60 ♂ ord.

= Nur bei Vorausbestellung bar 7/6 mit 33 ⅓ % Rabatt. =
= 1 Probeexemplar bar mit 35%. =

Dass beide Themata in unserer Zeit von grösster Bedeutung für weiteste Kreise sind, braucht nicht erst betont zu werden; in erster Linie kommen in Betracht Juristen, Ärzte, Krankenkassen etc., dann aber jeder für Fragen des öffentlichen Lebens, der Hygiene etc. sich Interessierende.

Bei der vermutlich starken Nachfrage bitten wir uns möglichst auch feste Bestellungen zu überschreiben.